

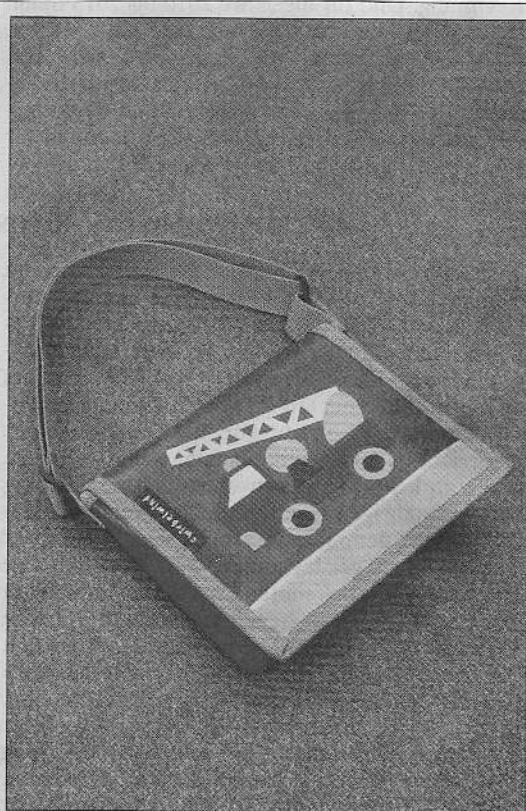
Trouvailles**Das erste Accessoire***Kindergartentaschen von «Cwirbelwind»*

ekk. Der Gedanke an die eigene Kindergartentasche weckt längst vergessen geglaubte Erinnerungen: Das Täschchen war aus Jeansstoff gefertigt und verfügte über ein beiges Stofffutter, in dessen Falten sich mit jedem Tag mehr Brösmeli ansammelten. Die Mutter hatte das Täschchen nachts heimlich am Küchentisch genäht und es der Tochter vor dem ersten Chindsgi-Tag voller Vorfreude und Stolz als Überraschung präsentiert. Unauslöschlich hat sich auch der Geruch des Täschchens in der Erinnerung eingepägt: eine Mischung aus Vollkornguetli und geschälten Rüebli, die in ein Stück Alufolie eingewickelt waren und trotzdem jedes Mal austrockneten, wenn sie nicht schnell verzehrt wurden.

Das Täschchen für den Znüni spielt auch bei den heutigen Kindergärtlern eine wichtige Rolle. Keine weiss das besser als Caterina Weber aus Wiesendangen. Die ausgebildete Handarbeitslehrerin hat mit ihrem Label «Cwirbelwind» offenbar eine Marktlücke entdeckt. Sie fertigt Kindergartentaschen aus neuen Blachenstoffen, auf die sie farbige Motive aufnäht – von der Schildkröte über das Feuerwehrauto bis zum Piratenschiff. Jedes Täschchen entsteht von A bis Z in Handarbeit und ist eine Einzelanfertigung. Inzwischen ist die Nachfrage so gross, dass Caterina Weber den Andrang nicht mehr allein bewältigen könnte. Sie arbeitet deshalb mit Näherinnen zusammen, die sie vor allem in der strengsten Zeit – jeweils vor Schuljahresbeginn – bei der Produktion unterstützen. Der Name des Labels ist eine Ableitung aus ihren Initialen und aus ihrem Temperament.

«Die Taschen sind für mich längst viel mehr als ein Hobby», sagt Caterina Weber, die das erste Täschchen für ihren heute neunjährigen Sohn nähte, als dieser ins Kindergartenalter kam. Die Taschen gibt es mit rund hundert verschiedenen Motiven, die im Internet abgebildet sind. Sie verfügen über zwei Innenfächer, in denen sich zum Beispiel eine kleine Trinkflasche und ein Päckchen Nástücher verstauen lassen. Sollte der Tee einmal auslaufen oder die Banane zerdrückt werden, ist das kein Problem; das Blachenmaterial lässt sich mit Wasser abwaschen. In der Zwischenzeit wurde das Sortiment auch erweitert: Zum Kindergartentäschchen gibt es den passenden Turnsack, das Necessaire und das Portemonnaie. Weil bald wieder Chindsgi-Beginn ist, hat es Caterina Weber zurzeit besonders streng. Mit Lieferfristen von rund vier Wochen ist zu rechnen.

«Cwirbelwind», Caterina Weber, Dorfstrasse 36, 8542 Wiesendangen, Telefon 052 212 11 88. Bestellungen (Fr. 89.– plus Fr. 8.– Porto) per Post, Telefon oder Internet (www.cwirbelwind.ch).



Jede Tasche ist ein Stück Handarbeit.

M. WÄCKERLIN